

**Prüfungsbeispiel für eine mündliche Prüfung anstelle einer
Klassenarbeit in der Jahrgangsstufe 9 im Schuljahr 2011/2012**

Fach Türkisch

AYSUN CANPALAT-PROTHMANN

Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen

INHALT

1. Informationen zur Unterrichtsreihe
 - 1.1. Thema der Unterrichtsreihe
 - 1.2. Bezüge zum Kernlehrplan

2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung
 - 2.1. Kompetenzbereich: „Sprechen: An Gesprächen teilnehmen“
 - 2.2. Kompetenzbereich: „Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen“

3. Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfung
 - 3.1. Prüfungsplan
 - 3.2. Bewertung der Prüfung
 - 3.3. Bewertungsraster
 - 3.4. Evaluation der Prüfung

4. Material und Aufgaben

5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

1. Informationen zur Unterrichtsreihe

Fach:	WP Türkisch
Jahrgangsstufe:	9
Anzahl der SchülerInnen:	21

1.1. Thema der Unterrichtsreihe

Frauen gestern und heute – Eine kritische Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau in der türkischen Gesellschaft / Dünden bugüne değin kadınlar – Kadının toplumumuzdaki konumuna eleştirel bir bakış

Aufbau der Unterrichtsreihe:

- I. Historischer Blick auf die Frau und ihre Rechte / Tarihte kadın ve kadın hakları
 - a) Ausdrücke und Bilder in Bezug auf Frauen/ Kadınlarla ilgili sözler ve resimler
 - b) Die Hun Türken – „Hakan und Hatun“/ Hun Türkleri – “Hakan ile Hatun”
 - c) „Die Frau im Islam“/ “İslam Dininde Kadın”
 - d) Die Frau zu Zeiten der Republikgründung/ Cumhuriyet Kadını

- II. Frauen heute/ Günümüzde Kadınlar
 - a) Arbeitende Frauen/ Çalışan kadınlar
 - b) Hausfrauen/ Ev kadınları
 - c) Gleichberechtigung/ Eşitlik
 - d) Frauen aus Sicht von Männern/ Erkeklerin gözüyle kadın
 - e) Frauenrechte/ Kadın hakları
 - f) Gesellschaftliche Probleme/ Toplumsal sorunlar

- III. Diskussionsmethoden/ Tartışma Yöntemleri
 - a) Meinungsbildung, Beurteilung, Stellungnahme/ Görüş oluşturma, değerlendirme, görüş belirtme
 - b) Argumentation/ Gerekçelendirme
 - c) Diskussionen, Debatten/ Tartışma

1.2. Bezüge zum Lehrplan

Da der Kernlehrplan für Türkisch noch nicht erschienen ist, wird als Grundlage dieser Unterrichtsreihe der *Vorläufige Lehrplan für Türkisch in der Sekundarstufe I* genutzt.

2.2.3 Zweite Curriculumeinheit (Klassen 9/10)

Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (S. 35-39)

2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung

2.1. Kompetenzbereich: „Sprechen: An Gesprächen teilnehmen“

Curriculare Bezüge:

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Kommunikationssituationen mit türkischsprachigen Muttersprachlern bewältigen und sich über Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen unterhalten.

Sie können

- in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und dabei auch Nachfragen stellen, jemandem beipflichten/ widersprechen, Gefühle äußern und auf Gefühlsäußerungen reagieren,
- in Gesprächen zu Themen, die für sie von Bedeutung sind, Erfahrungen einbringen, Meinungen äußern und begründen.

Unterrichtliche Bezüge:

Die Schülerinnen und Schüler bekommen Gelegenheit, ihre Assoziationen, ihre Meinungen, eigenen Gefühle und Erfahrungen zu verschiedenen Themen der Unterrichtsreihe in Unterrichtsgesprächen und in Gruppenarbeitsprozessen zu äußern.

2.2. Kompetenzbereich: „Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen“

Curriculare Bezüge:

Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsprozesse und -ergebnisse sach- und adressatenbezogen präsentieren, diese erläutern und bewerten. Sie können ferner Gelesenes, Gehörtes und Gesehenes für andere zusammenfassen und sich zu Texten und Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sachbezogen äußern.

Sie können

- Unterrichtsinhalte und -geschehen, Arbeitsvorhaben und Arbeitsergebnisse darstellen sowie Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse ggf. mit visueller Unterstützung sachlich angemessen präsentieren,
- Personen, ihre Lebenswelt, ihre Gewohnheiten, Interessen, Vorlieben und Abneigungen beschreiben und von alltäglichen Erlebnissen und Erfahrungen,

Vorhaben und Plänen sowie persönlichen Wünschen, Zielen und Hoffnungen erzählen und berichten,

- wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten (u.a. Sach- und Gebrauchstexten) zusammenfassen,
- sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie ihre Einstellungen und Meinungen dazu formulieren.

Unterrichtliche Bezüge:

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse aus Partner- bzw. Gruppenarbeiten sachgerecht mit visueller Unterstützung (Folien, Plakate usw.). Hierfür bereiten sie einen zusammenhängenden und verständlichen Vortrag vor.

3. Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfung

Die vorgesehene mündliche Prüfung im Fach WP Türkisch soll die anstehende 4., und damit letzte Kursarbeit in diesem Schuljahr ersetzen. Die Schülerinnen und Schüler sollen hierfür von der Lehrkraft in Dreiergruppen zusammengesetzt geprüft werden, um ein homogenes Leistungsspektrum innerhalb der Gruppe zu gewährleisten. Die mündliche Prüfung wird 20 Minuten dauern. Die Schülerinnen und Schüler bekommen 30 Minuten Vorbereitungszeit, in der sie gemeinsam ihr Referat vorbereiten dürfen. Als Hilfsmittel werden ein- und zweisprachige Wörterbücher zur Verfügung gestellt.

Die Schülerinnen und Schüler müssen im ersten Teil der Prüfung arbeitsteilig den Text wiedergeben. Im zweiten Teil müssen sie kritisch Stellung nehmen und die in den vorgegebenen Zitaten thematisierte Problematik diskutieren.

Für die Prüfung ist eine Aufsicht führende Lehrkraft notwendig. Während der Prüfung sind zwei Lehrkräfte anwesend (1 Prüfer und 1 Protokollant).

Zwischen den Prüfungen sind immer 10 Minuten zur Vervollständigung des Protokolls und Notenfindung vorgesehen.

3.1. Prüfungsplan

ZEITPLAN

MODELLVERSUCH Mündliche Prüfungen anstelle einer Klassenarbeit WP Türkisch 9C/9D/9E/9F – Canpatat Thema: „Frauen gestern und heute – Eine kritische Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau in der türkischen Gesellschaft“ (Sachtexte)		
Montag, 11.06.2012 Räume: H 120 (Prüfungsraum), H 128 (Vorbereitungsraum)		
Aufgabe/Vorbereitung (mind. 30 Min.)	Prüfung (Dauer: 20 Min.)	Prüflinge/ Gruppen
8.00 – 8.30	8.30 – 8.50	Gruppe 1: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
8.30 – 9.00	9.00 – 9.20	Gruppe 2: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
9.00 – 9.30	9.30 – 9.50	Gruppe 3: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
10.00 – 10.30 <i>Pause</i>		
10.30 – 11.00	11.00 – 11.20	Gruppe 4: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
11.00 – 11.30	11.30 – 11.50	Gruppe 5: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
11.30 – 12.00	12.00 – 12.20	Gruppe 6: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
12.00 – 12.30	12.30 – 12.50	Gruppe 7: X X, 9X X X, 9X X X, 9X
13.00 – 14.00 <i>Mittagspause</i>		
14.00 – 16.00 <i>Auswertung</i>		

3.2. Bewertung der Prüfung

Die Prüflinge werden sprachlich nach dem Bewertungsraster für die Sekundarstufe I des Ministeriums bewertet. Ergänzend hierzu wird zu allen Texten eine inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung durch ein entsprechendes Handout gewährleistet.

3.3. Bewertungsraster

Vgl. Bewertungsraster SI des Ministeriums

3.4. Evaluation der Prüfung

Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe des Evaluationsbogens des Ministeriums die mündliche Prüfung in der nachfolgenden Stunde evaluieren. Die Ergebnisse und der Verlauf der Prüfung werden gemeinsam besprochen.

4. Material und Aufgaben

Text 1 (Prüfungsgruppen 1 und 2):

ogrencinin Adı ve Soyadı: _____ Sınıf: _____

Konu: Kadın ve Toplum – Kızların okutulmaları topluma ne kazandıracaktır?

Sure: 30 dakika

Görevler:

1. Prof. Dr. Ayşe Yalın'ın, kızların eęitimdeki sorunlarına, kızların eęitiminin kendilerine ve topluma kazandıracaklarına ilişkin aıkladıklarını bir sunuř hazırlayarak inceleyiniz.

(metni anlama/ metni özümleme)

2. 'Evlenecek kocası bakar nasıl olsa', 'Paramız yok ancak oęlanı okutabiliyoruz', 'Kızlar okulu ne yapsın?' - Bu goruřleri kendi bakıř açınızdan deęerlendirerek ve nedenlendirerek tartıřınız.

(metni deęerlendirme/ goruř belirtme)

Başarılar!



HAYDİ KIZLAR OKULA – Yıldızlara ulaşabilmek...

Prof. Dr. AYŞE YALIN

- 5 Ülkemizde binlerce kız çocuğumuz okula gitmiyor, gidemiyor. Diğer bir deyişle, binlerce kızımız kendini ve çevresini geliştirme, yeni dünyalar keşfetme, geleceğini inşa etme*, hayallerini gerçekleştirme ve kendi ayakları üzerinde durabilme hakkından mahrum*. Bunun yanında binlercesi de kayıtlı olduğu halde okula devam etmiyor. Eğitimine devam edip bir öğretmen, doktor, avukat, sanatçı, sporcu, eğitilmiş bir anne, kendi ayakları üzerinde duran bir yetişkin olabilecekken kimi uygun olmayan işlerde çalışarak
- 10 genç yaşta evlenerek hayallerine veda ediyor. Yaşamını ilgilendirecek hiçbir karara ortak olamıyor çoğu zaman; onun yerine başkaları karar veriyor. Kimi zaman kendi yaşamını, kimi zaman da bebeğini kaybediyor bilgisizlikten. Çarşıya bile gidemiyor kaybolurum korkusuyla, başkalarına bağımlı bir yaşam sürdürüyor. Kimisi yıllarca istismara* uğrasa da boyun eğiyor çaresizce. Bazen çaresizliği o kadar büyüyor ki, tek çareyi canına kıymakta buluyor.
- 15 Kız çocuklarının eğitimi, ülke gündeminin en önemli konularından biridir. Temel eğitim zorunlu ve parasız olmasına karşın, ilköğretim çağına olup da hâlâ okula gidemeyen birçok çocuk vardır. Bu durum kız öğrencilerde daha da belirgin olarak ortaya çıkmaktadır. Devlet İstatistik Enstitüsü'nden alınan verilere* göre, temel eğitimde net okullaşma oranı 2001-2002 eğitim yılında erkekler için %92.37, kızlar için %87.04'tür. Bu oran kırsal* alanlarda, özellikle 6., 7. ve 8. sınıflarda daha belirginleşmektedir. Okullaşma oranı kentsel alanlarda kızlar için %79.8'ken kırsal alanlarda %67.3'e kadar inmektedir. Erkek çocuklar için ise bu oran kırsal alanda %82.2 iken kentsel alanda %89.8'dir. [...]
- 20 Kızların eğitimi sağlıklı toplumlar yaratmakta önemli etmenlerden* biridir. Eğer toplumun temeli aile ise, sağlıklı ailede kadının eğitiminin önemi yadsınamaz. Kadının eğitimi yükseldikçe toplumun sağlıklı gelişimi de artar. Eğitim almış bir kadın, kendi sağlığı ile çocuklarının beslenme, hijyen (temizlik), hastalıklardan korunma, aşı, eğitim konularında bilinçli ve duyarlı davranarak; onların hayatta kalma şanslarını arttıracak, bebek/ çocuk ölüm sayısının azalmasını sağlayacaktır. Böylece, eğitim alan kadın fiziksel ve psikolojik açıdan daha sağlıklı ve mutlu çocuklar yetiştirebilecektir.
- 25 Toplumsal cinsiyet özellikleri öğrenilen özelliklerdir. Bir çocuk erkek ya da kız çocuk olmayı öğrenir. Örneğin, erkek çocuklardan ağlamamaları ya da bebeklerle oynamamaları beklenirken; kızlardan annelerine yardım etmeleri ama ağaçlara tırmanmamaları beklenir. Ailenin, kardeşlerin, akrabaların ya da arkadaşların kız ve erkek çocuğa ilişkin bu görüşleri, planları ve beklentileri kuşaktan kuşağa geçer ve onların her iki cinsiyet için beklentilere uygun davranmasını sağlar. Örneğin, kızlar hanım hanımcık olmalı, erkeklerse güçlü ve cesur. Kadınların ev işleri yapmalarının nedeni onların kadın olmaları değil, küçükliklerinden beri bu tür işleri yapmayı öğrendikleri içindir. Bu anlayış ve modeller kuşaktan kuşağa öyle
- 30 bir kalıpla geçer ki, kız çocuklar annelerine erkek çocuklar da babalarına benzerler.
- 35 Kız çocuklarının, "Evlenecek kocası bakar nasıl olsa", "Paramız yok ancak oğlanı okutabiliyoruz", "Kızlar okulu ne yapsın?" gibi nedenlerle okula gönderilmemesinin arkasında da uygun olmayan düşünce kalıpları yatmaktadır. Toplumsal cinsiyet rollerini ve özelliklerini değiştirmek için uygun olmayan düşünce kalıplarının ve eski anlayışların üstesinden gelmek gerekir. Bu da toplumsal cinsiyet konusunda
- 40 her bir bireyin* farkındalığının değişmesiyle ve eşitlik ilkesinin benimsenmesiyle başlar.
- 45 Binlerce kızımız okula gitmiyor, gidemiyor. Oysa ki her birinin duyguları, hayalleri ve istekleri var. Yaşıtlarıyla beraber olma, oyun oynama, yakın arkadaşlıklar kurmaya ihtiyaçları var. Kız çocuklarımızın çoğu eğitimlerine devam etmek, yeni dünyalar keşfetmek, yaşıtalarının sahip olduğu fırsatlardan yararlanabilmek ve bu kısır döngüyü* kırmak istiyorlar. Bir meslek sahibi olmak, kendileri ve çevrelerindeki için koşulları iyileştirmek, sağlıklı nesiller yetiştirmek istiyorlar. Haydi gelin kız çocuklarımıza, haklarından yararlanmaları için, yarınları için, hayallerini gerçekleştirmeleri için, kısaca insanca yaşamaları için bir şans verelim ve onları ait oldukları yere, okula kazandıralım.

2004, UNICEF Yayınları

<http://haydikizlarokula.meb.gov.tr/files/ogretmenelkitabi.pdf>

* inşa etmek – kurmak, yapmak (errichten; gestalten)

* mahrum - (bir şeyden) mahrum olmak/ yoksun olmak (ohne etwas sein, etwas entbehren müssen)

* istismar – sömürme (Ausbeutung, Ausnutzung)

* veri – bir araştırmanın temeli olan ana öge, istatistik veriler (statistische Daten)

* kırsal – az insanın barındığı, daha çok kır durumunda olan yer, kırsal bölge (ländlich; dünn besiedelt)

* etmen – birlikte veya ayrı ayrı etkisini gösteren ve belli bir sonuca götüren faktör (Faktor)

* birey – toplumlara oluşturan insanların her biri (Individuum)

* kısır döngü – aynı olumsuz sonucu veren, çözüm getirmeyen durumların tekrarlanması (Teufelskreis)

Text 2 (Prüfungsgruppe 3):

Öğrencinin Adı ve Soyadı: _____ Sınıf: _____

Konu: Kadın ve Toplum – Kadın ve erkek iş hayatında eşit midir?

Süre: 30 dakika

Görevler:

1. Hanife Baş'ın, kadının iş hayatındaki eşitsizliğe ilişkin sunduğu nedenleri, sonuçları ve bu eşitsizliğe getirdiği çözüm yollarını açıkladığınız bir sunuş hazırlayınız.

(metni anlama/ metni çözümleme)

2. "Kadının doğurganlığı kariyerini engelliyor." – Bu tümceyi kendi bakış açınızdan değerlendirerek ve nedenlendirerek tartışınız.

(metni değerlendirme/ görüş belirtme)

Başarılar!



Kadının 'iş'te eşitlik savaşı

HANİFE BAŞ

Kadınların işgücüne katılımı, kendileri, aile ve toplumsal kalkınma için önemli bir adım... Ancak geleneksel baskılar yanında, iş hayatındaki 'ayrımcılık' onları iş dünyasından uzak tutuyor. Daha az ücret, terfi* edememe, işe alınma ve işten atılmada ayrımcılıkla karşılaşan kadınlar kariyer, aile ve çocuk ikileminde bocalıyor.

- 5 İnsanlık tarihinin her döneminde pek çok konuda haksızlığa uğrayan kadınlar, iş hayatında da ayrımcılıkla mücadele etmek zorunda kalıyor. Aynı işi yaptıkları erkeklere göre daha az ücret alma, üst pozisyonlar için öncelikli olamama, cinsel taciz, işe alınma ve çalışma şartlarında ayrımcılık iş dünyasında kadınların karşılaştıkları sorunların başında geliyor.
- 10 Devlet İstatistik Enstitüsü (DİE) istatistiklerine göre istihdama* katılım oranları sadece %28 olan kadınlar, çoğunlukla kariyer, aile ve çocuk ikileminde bocalayıp duruyor. Kadın istihdamının artırılmasına yönelik önlemlerin alınmaması, Türkiye'nin insan kaynağının etkili kullanılmasının önünde engel olarak görülüyor.
- 15 İktisadi Kalkınma Vakfı'nın (İKV) Avrupa Birliği'nde Kadın Hakları ve Türkiye başlıklı araştırmasında yer alan bilgiye göre, Kadın Statüsü ve Sorunları Genel Müdürlüğü'nün yaptığı araştırma, kadınların %48'inin terfi olanaklarının kısıtlı olmasından, %37'si ile çalışma koşullarındaki eşitsizlikten şikayet ettiğini gösteriyor.
- 20 Türkiye, 1985'te Birleşmiş Milletler İnsan Hakları İçin Yüksek Komiserliği Kadınlara Karşı Her Türü Ayrımcılığın Önlenmesine Dair Sözleşme'yi (CEDAW) imzaladı. Bu sözleşme, taraf olan devletlere çalışma alanlarında kadınlara karşı ayrımcılığın önlenmesini, kadınlara ve erkeklere eşit haklar sağlanması için gerekli önlemlerin alınmasını zorunlu kılıyor. Yeni İş Kanunu'nda cinsiyet gerekçesiyle işten çıkarılmaya karşı güvence getirilmiş.
- 30 İş ilanları ve iş görüşmeleri de cinsiyet ayrımcılığından payını alıyor. Yönetici danışmanlığı şirketi MKG & Partners'in kurucu ortağı Murat Kaan Güneri, ABD'de* iş ilanlarında, özgeçmiş ve iş görüşmelerinde cinsiyet, yaş, medeni durum gibi önyargılara neden olabilecek her türlü soru sormanın kanunen yasak olduğunu aktarıyor. İş başvurularında, ilanlarda kabul edilen tek değerlendirme kriterinin 'kişisel performans' olduğuna dikkat çekiyor ve şunları söylüyor:
- 45 "İş görüşmelerinde Türkiye'de özel ve kişisel hayatla ilgili sorular sormak serbest. Bu da bazen ciddi olumsuz önyargılara yol açıyor. Örneğin, yeni çocuğu olan annenin işe kendini veremeyeceği, eşinden yeni ayrılmış bir kadının özel sorunlarını işe yansıtacağı düşünülüyor." [...]
- 50 Kadınlarla işe almada, performans beklentilerinde, terfilerde, davranışlarda ayrımcılık yapıldığını dile getiren MKG & Partners kurucu ortağı Murat Kaan Güneri, daha eşitlikçi bir iş hayatı için yapılması gerekenleri şöyle sıralıyor:
- 55 • Performans değerlendirmesi sistemi yaygınlaştırılmalı.
• Eşitlikçi kotaların* uygulanma alanı genişletilmeli, yaptırımlar* geliştirilmeli.
• Önyargıların değişmesi için bilinç yükseltme ve eğitim çalışmaları yapılmalı.
60 • Erkek egemen düzen ve anlayış değişmeli.
• Eğitim, hukuk, politika gibi her alanda daha eşitlikçi bir anlayış yerleştirilmeli. [...]
- 65 Türkiye'de işgücüne katılanların %28'i kadın. Ancak Kadın Statüsü ve Sorunları Genel Müdürlüğü'nün (KSSM) istatistiklerine göre SSK ve Bağ-Kur gibi sosyal güvenlik kuruluşlarına kayıtlı bulunan kadın oranı %10. Kamu kesiminde çalışanları kapsayan Emekli Sandığı'nda ise kadınların oranı %38. Türkiye'de istihdam edilen kadınların %75'i tarım kesiminde çalışıyor.
- 70 Marmara Üniversitesi Kadın İşgücünü Araştırma Merkezi Başkanı Prof. Dr. Necla Pur, Türkiye'de işe alma ve işten çıkartma konusunda kadın aleyhinde bir ayrımcılık olduğunu vurguluyor. Prof. Dr. Pur, "Bu ayrımcılık kadının toplumdaki geleneksel rolünden kaynaklanıyor. İşveren kendi açısından erkeği işe almayı tercih ediyor. Kadının da doğurganlığı kariyerini engelliyor. Kadın yedek işçi muamelesi görüyor. Krizlerde de ilk önce işten çıkartılıyor. Terfi etmede de, eşit ücret almada da kadınlar ayrımcılıkla karşılaşılıyor" diyor.
- 75 80 85

5 Mart 2004, Hürriyet

Sözcük açıklamaları:

- * terfi etmek – Bir görevde derecesi yükselmek (befördert werden).
- * istihdam – Bir görevde, bir işte kullanma (Anstellung, Beschäftigung).
- * ABD – Amerika Birleşik Devletleri (Vereinigte Staaten von Amerika).
- * kota – die Quote
- * yaptırım – Kanun gibi kurumların buyruklarının yerine getirilmesini sağlayan güç (Strafmaßnahme, Sanktion)

Text 3 (Prüfungsgruppen 4 und 5):

Öğrencinin Adı ve Soyadı: _____ Sınıf: _____

Konu: Kadın ve Toplum – Kadının kariyeri boşanmalara mı yol açar?

Süre: 30 dakika

Görevler:

1. Michael Noer'un, kadının kariyeri konusundaki düşüncelerini ve bu düşünceleri nasıl gerekçelendirdiğini açıkladığınız bir sunuş hazırlayınız.

(metni anlama/ metni çözümleme)

2. "Kadının kariyeri evliliği yıkıyor mu?" – Kadınların kariyerleriyle ilgili bu tutumu kendi bakış açınızdan değerlendirerek ve nedenlendirerek tartışınız.

(metni değerlendirme/ görüş belirtme)

Başarılar!



Kadınların kariyeri evliliği yıkıyor mu?

MICHAEL NOER

5 Erkeklerle bir tavsiye. Güzel veya çirkin; kısa veya uzun boylu; sarışın veya esmer... Evleneceğiniz kadın nasıl olursa olsun, kesinlikle kariyer sahibi olmasın. Neden? Çünkü pek çok sosyal bilimci kariyer sahibi kadınlarla olan evliliklerin sağlam olmayacağı konusunda hemfikir. Aslında her ilişki kendi içinde stres barındırabilir. Ancak son zamanlarda yapılan çalışmalar, çalışan kadınların boşanmaya ve aldatmaya daha yatkın olduklarını; çocuk doğurmaktan da kaçındıklarını gösteriyor. Ayrıca çocuk doğursalar bile bundan mutsuz olma ihtimalleri çok yüksek. Araştırmaların bulunduğu bir yayın olan Social Forces'te (Toplumsal Güçler) son zamanlarda çıkan bir araştırmanın sonuçları, 'ekmek getirmekle' yükümlü olan öncelikli kişinin erkek olduğu evlerde, kadınların daha mutlu olduğu yönünde. Tipik kariyer sahibi kadın iyi eğitilmiş, bilgili ve hırslı olur. Bunlar ilk bakışta güzel özellikler, değil mi?

20 Tabii ki... Ama en azından evlenene kadar. Sonra, o daha başarılı oldukça sizden daha az memnun olmaya başlıyor.

25 Tabii ki çalışan kadınların da mutlu evlilikleri oluyor. Ancak çalışmayan kadınlara göre daha az. 'Kariyer sahibi kadın' olmanın da bazı kuralları var. Örneğin bir kadına kariyer sahibi diyebilmek için o kadın üniversite eğitimi almış, haftada 35 saatten fazla ev dışında çalışıyor ve yılda 30 bin dolardan fazla kazanıyor olmalı. Eğer yapılan

30 çalışmalara inanıyorsanız, bu özelliklere sahip bir kadınla evlenerek başınızı belaya soktuğunuza kabul etmeniz gerekiyor.

Journal of Marriage and Family'de (Evlilik ve Aile Dergisi) 2003 yılında bir araştırmaya göre bu kadınlar işlerini bırakıp, evde oturup çocuk bakmaya başladıklarında mutsuz oluyorlar. Journal of Marriage and Family'de 2001 yılında yayınlanan araştırmaya göre ise kadınlar kocalarından çok para kazandıklarında, bu kez mutsuz olan taraf erkekler oluyor.

40 Geleneklere göre erkekler ev dışında çalışarak para kazanıyor; kadınlar ise ev işlerini yapar ve çocuk büyütür. Her işi yapan kişi bellidir. Nobel ödüllü Gary S. Becker'e göre, evliliklerdeki iş bölümü azaldığında, örneğin her iki taraf da kariyer sahibi olduğunda, çiftler için evliliğin değeri düşüyor. Çünkü bir evliliğin devam etmesi için gerekli olanların çok azı yapılıyor. Bu da taraflar için hayatı zorlaştırıyor ve boşanmalar artıyor.

45 Yakın zamanda tamamlanan ve The Journal of Sociology'de (Sosyoloji Dergisi) yayınlanan 'Evlilik ve Boşanmanın Sağlık üzerindeki Etkisi' başlıklı bir araştırmada boşananlar, varlıklarının yüzde 77 azaldığını ortaya koyuyor. Öyleyse neden kimse bekâr kalmıyor? Çünkü bilimsel olarak cevap vermek gerekirse, sağlam bir evlilik, mutlu bireyin sahip olacağı tüm avantajları içerir. Sosyal ve sağlık yönünden pek çok faydaları vardır. Başka bir deyişle, iyi bir evlilik, daha iyi bir kazanç, daha uzun, daha sağlıklı bir hayat ve daha iyi yetişmiş çocuklar anlamına geliyor.

2007, Forbes Dergisi

Sözcük açıklamaları:

- Satır 4-5: sosyal bilimci - Toplum olaylarını, insanın sosyal ve kültürel faaliyetlerini inceleyen bilim adamı (Sozialwissenschaftler)
- Satır 57: bilimsel - Bilimle ilgili, bilime dayalı (wissenschaftlich)
- Satır 58: birey - Toplumlara oluşturan ve düşünsel, duygusal nitelikleri toplum içinde belirlenen insanların her biri (Individuum)

Text 4 (Prüfungsgruppen 6 und 7):

Öğrencinin Adı ve Soyadı: _____ Sınıf: _____

Konu: Kadın ve Toplum – Ev kadınlarının toplumumuzdaki konumlarının sorumlusu kimdir?

Süre: 30 dakika

Görevler:

1. Füsun Saka'nın, ev kadınlarının sorunlarına ilişkin düşüncelerini, bu konuyu nasıl değerlendirdiğini açıkladığınız bir sunuş hazırlayınız.

(metni anlama/ metni çözümüleme)

2. “Kadının yeri evidir”, “Elinin hamuru ile erkek işine karışma”, “Kadının sırtından sopyayı, karnından sopyayı eksik etmeyeceksin” [...] satır 8-11.

Kadınlarla ilgili bu yaklaşımları kendi bakış açınızdan değerlendirerek ve nedenlendirerek tartışınız.

(metni değerlendirme/ görüş belirtme)

Başarılar!



Umutsuz Ev Kadınları

Kader mi, toplum mu, erkekler mi sorumlu?

FÜSUN SAKA

- Herkesin içinde, kendini gerçekleştirme potansiyeli vardır. Yani herkes, kendini bir şeylerle var etmek ister. Ev kadınları ise bu noktaya ulaşmak için en kötü noktada bulunuyor, çünkü öncelikle onların bir işi bile bulunmuyor.
- 5 Geleneklerimizden gelen ilave sorunlar da ev kadınlarının, ev kadını olmalarından kaynaklanan sorunlarını iyice körüklüyor... "Kadının yeri evidir", "Elinin hamuru ile erkek işine karışma", "Kadının sırtından sopayı, karnından sıpayı eksik etmeyeceksin" gibi tarihimizden gelen yaklaşımlar kadınlarımızı hem ev kadını olmaya mahkum ediyor, hem de ev kadınlığını önemsizleştiriyor.
- 10 Trabzon Eğitim ve Araştırma Hastanesi'nde çalışan Dr. M. İrfan Coşkun, ev kadınlarının aslında çok önemli işleri olduğunu, ama içinde bulunduğumuz toplumun onları işsiz gördüğünü belirtiyor. Kadınların benlik* değerlerinin düşük olması, kendilerini değersiz, işe yaramaz görmele-
- 20 ri, hayata ve kendilerine yabancılaşmalarına neden oluyor. Kadınların kendilerine yaşamdan doyum alacak ve kendilerini başarılı hissettirecek yeni alanlar bulmaları lazım.
- 25 Ancak, bir taraftan da başta eş olmak üzere, diğer aile bireylerinin* de ev kadınlarına yönelik bir tutum değişikliğine gitmeleri gerekiyor. "Sabah-akşam kadar çalışıyorum, sense evde rahat rahat oturuyorsun" şeklindeki eş tutumu yerine, ev kadınlarının yaptıkları işin önemli olduğu, takdir edilmesi gereken bir pozisyon olduğu bakış açısıyla ev kadınları desteklenebilir.
- 30 Herkes kadına değer verdiğini söylüyor. Sivas Cumhuriyet Üniversitesi'nden Prof. Dr. Orhan Doğan ise toplumda kadının değerinin, iyi bir ane, iyi bir eş olmayla koşut gittiğini belirtiyor.
- Tabii ki iyi bir eş, iyi bir ev hanımı anlamında ele alınıyor. Toplumda her kesim, kadına çok değer verdiğini söylüyor, ama bunun doğru olmadığını biliyoruz. Kadına verilen değer ne? Kadına verilen değer ona yüklenen görevlerle aynı anlamı taşıyor aslında. Sosyokültürel* açıdan bakıldığında doğumdan itibaren kadın ve erkekler arasında bir ayrım var. Erkek çocuklara değer veriliyor, kızlar ikinci plana itiliyor.
- 40 Daha sonra kadının yaşamına, kaynana, görünmce, koca, elti gibi pek çok baskı unsuru* katılıyor. Hele de kadın, ailenin en küçük geliniyse sülalenin günah keçisi oluyor. Çalışmayan bir kadının varolma ve kendini gerçekleştirme ancak evin içinde oluyor ve kadın doğal olarak evinde mutfığa sıkışıyor.
- 45 Türk kadınında, özellikle 30-55 yaş arası ev hanımlarında depresyon görülme oranı, erkeklerden üç kat daha fazla oluyor. Birçok sağlık sorunuyla başa çıkmada erkeklere göre daha güçlü olan kadınlar, depresyona daha kolay yakalanıp hastalığın yol açtığı olumsuzlardan daha kolay etkileniyor. Bu durumdan hem toplumu, hem de erkekleri sorumlu tutabiliriz.
- 50 Çünkü baskı ve şiddet kadının depresyona girmesini beraberinde getirebiliyor. Sivas ve Denizli'de yaptığımız araştırmalarda şiddet gören kadın oranı yüzde 52'dir. "Kaderimse çekerim" diyen kadın ise çok fazla.
- 55 Peki kim sorumlu şimdi bu durumdan, kader mi, erkekler mi?
- 60

4 Eylül 2006, Hürriyet

* benlik – bir kimsenin öz varlığı, kişiliği (Persönlichkeit)

* birey – toplumu oluşturan insanların her biri (Individuum)

* sosyokültürel – aynı anda bir toplumu veya toplumsal bir grubu ve kendine özgü olan kültürü ilgilendiren

* unsur – öge, ilke (Element; Kraft)

5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Text 1: Prof. Dr. Ayşe Yalın: HAYDİ KIZLAR OKULA – Yıldızlara ulaşabilmek..., 2004 UNİCEF <http://haydikizlarokula.meb.gov.tr/files/ogretmenelkitabi.pdf>

1. Prüfungsteil

Teilaufgabe 1 (Textverstehen/ Textanalyse)

	Anforderungen	
	Der Prüfling	
1	formuliert einen Einleitungssatz, in dem er den Titel, das Erscheinungsjahr, den Verfasser, die Textsorte sowie das im Text behandelte Thema (die Probleme bei der Förderung der Mädchenbildung in ländlichen Regionen der Türkei) nennt.	
2	nennt die Probleme bei der Förderung der Mädchenbildung: <ul style="list-style-type: none"> - Erziehung der Jungen und Mädchen nach der dominierenden Vorstellung der klassischen Geschlechterrollenverteilung, - Einstellung der Eltern: "Mädchen heiraten eh später und werden von ihren Männern versorgt", - finanzielle Probleme, die es nicht erlauben, die Töchter zur Schule zu schicken oder die lediglich die Beschulung der Söhne ermöglichen, - Einstellung der Eltern: "Was sollen Mädchen in der Schule?", - statistische Daten aus 2001/2002: Einschulung der Jungen liegt bei 92,37%, der Mädchen bei 87,04%; Einschulung in städtischen Regionen bei Mädchen 79,8% (Jungen: 89,8%), in ländlichen Regionen bei Mädchen 67,3% (Jungen: 82,2%). 	
3	nennt die Bedeutung der Mädchenbildung: <ul style="list-style-type: none"> - wichtiger Faktor damit sich eine Gesellschaft weiter entwickeln kann, - die Familie ist ein Grundpfeiler der Gesellschaft, umso wichtiger ist auch die Bildung von jungen Müttern, - eine gebildete Frau kann sich besser um familiäre Angelegenheiten kümmern, z.B. die Erziehung der Kinder, Gesundheit usw., - Recht auf Bildung und einen Beruf, Selbstständigkeit, finanzielle und geistige Unabhängigkeit. 	

2. Prüfungsteil

Teilaufgabe 2 (Textevaluation: Stellungnahme)

	Anforderungen	
	Der Prüfling	
1	erläutert und begründet seine Stellungnahme zu den vorgegebenen Zitaten.	
2	zieht einen Vergleich zu der eigenen Lebenswelt.	
3	verstehen es insgesamt, mit seinen Partnern ein fachlich fundiertes Gespräch zu führen, das an den ersten Prüfungsteil anknüpft.	

Text 2: Hanife Baş: Kadının 'iş'te eşitlik savaşı, 05.03.2004, Hürriyet

1. Prüfungsteil

Teilaufgabe 1 (Textverstehen/ Textanalyse)

	Anforderungen	
Der Prüfling		
1	formuliert einen Einleitungssatz, in dem er den Titel, das Erscheinungsjahr, den Verfasser, die Textsorte sowie das im Text behandelte Thema (die Probleme bei der beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau) nennt.	
2	nennt die Unterschiede bei der aktuellen beruflichen Situation von Männern und Frauen: <ul style="list-style-type: none"> - Frauen unterliegen traditionellen Vorstellungen und traditionellem Druck, - bekommen weniger Einkommen, - werden seltener befördert, - werden bei Einstellungen, Beschäftigungen (28% Frauenbeschäftigung, nur 10% von ihnen haben eine Sozialversicherung) und Kündigungen benachteiligt, - haben es schwer Familie und Beruf zu vereinbaren. 	
3	gibt die Ergebnisse der Untersuchung des IKV wieder: 48% der Frauen sind mit ihren Beförderungschancen und 37% mit den ungleichen Arbeitsbedingungen unzufrieden.	
4	erläutert, dass anders als in anderen Ländern in der Türkei persönliche Fragen in Bewerbungsgesprächen gestellt werden dürfen; dies zieht Vorurteile nach sich wie z.B. die Einstellung, dass eine junge Mutter sich nicht voll und ganz ihrer Arbeit zuwenden kann oder dass eine Frau, die sich gerade in einer Trennungsphase befindet, ihre persönlichen Probleme auf ihre Arbeit übertragen wird.	
5	nennt Lösungsmöglichkeiten wie z.B. Sanktionen bei Verstößen in Bezug auf die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Mann und Frau, Bildungsarbeit, um Vorurteile vorzubeugen.	
6	erläutert die These von Prof. Dr. Necla Pur: Die Fähigkeit, Kinder zu gebären, hindert die Frau in ihrem Beruf Karriere zu machen, da traditionelle Vorstellungen dominieren und Männer im beruflichen Sektor bevorzugt behandelt werden.	

2. Prüfungsteil

Teilaufgabe 2 (Textevaluation: Stellungnahme)

	Anforderungen	
Der Prüfling		
1	erläutert und begründet seine Stellungnahme zu den vorgegebenen Zitaten.	
2	zieht einen Vergleich zu der eigenen Lebenswelt.	
3	versteht es insgesamt, mit seinen Partnern ein fachlich fundiertes Gespräch zu führen, das an den ersten Prüfungsteil anknüpft.	

Text 3: Michael Noer: *Kadınların kariyeri evliliği yıkıyor mu?*, 2007, Forbes Dergisi

1. Prüfungsteil

Teilaufgabe 1 (Textverstehen/ Textanalyse)

	Anforderungen	
	Der Prüfling	
1	formuliert einen Einleitungssatz, in dem er den Titel, das Erscheinungsjahr, den Verfasser, die Textsorte sowie das im Text behandelte Thema (die Auswirkungen von Karriere und Emanzipation der Frau auf die Ehe heute) nennt.	
2	gibt die Kritik des Autors an der karriereorientierten Frau wieder: <ul style="list-style-type: none"> - Ehen gehen dadurch zu Bruch, - es kommt zu gehäuften Scheidungen, - Frauen mit einer Karriere betrügen eher, - viele Frauen fühlen sich nicht ehrenwert, in jeder Hinsicht untauglich, - diese Frauen bekommen auch seltener Kinder; wenn sie welche bekommen, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sie unglücklich werden, - wenn sie ihren Beruf für ihre Kinder aufgeben, werden sie unglücklich und unzufrieden (Journal of Marriage and Family 2003). 	
3	nennt Thesen des Autors, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Frauen sind glücklicher in Haushalten, in denen der Mann Alleinverdiener ist (Untersuchung des Social Forces), - Männer werden unglücklich, wenn ihre Frauen mehr verdienen, - wenn beide arbeiten, nimmt die Bedeutung der Ehe für sie ab, - Auswirkungen von Heirat und Scheidung auf die Gesundheit der Betroffenen (Untersuchung des Journal of Sociology). 	
4	erläutert das Verständnis des Autors von der Bezeichnung "Karrierefrau" (Universitätsabschluss, arbeitet mehr als 35 Stunden in der Woche außerhalb des Hauses und verdient im Jahr mehr als 30.000\$).	
5	gibt zusammenfassend die Meinung des Autors wieder, dass der Mann traditionell außerhalb des Hauses arbeitet und die Frau sich um die Hausarbeit und die Kinder kümmert und, dass sich diese Verteilung bewährt hat.	

2. Prüfungsteil

Teilaufgabe 2 (Textevaluation: Stellungnahme)

	Anforderungen	
	Der Prüfling	
1	erläutert und begründet seine Stellungnahme zu den vorgegebenen Zitaten.	
2	zieht einen Vergleich zu der eigenen Lebenswelt.	
3	verstehen es insgesamt, mit seinen Partnern ein fachlich fundiertes Gespräch zu führen, das an den ersten Prüfungsteil anknüpft.	

Text 4: Füsun Saka: Umutsuz Ev Kadınları, 04.09.2006, Hürriyet

1. Prüfungsteil

Teilaufgabe 1 (Textverstehen/ Textanalyse)

	Anforderungen	
Der Prüfling		
1	formuliert einen Einleitungssatz, in dem er den Titel, das Erscheinungsjahr, den Verfasser, die Textsorte sowie das im Text behandelte Thema (die Probleme von Hausfrauen und ihre gesellschaftliche Stellung) nennt.	
2	gibt die Probleme von Hausfrauen wieder:	
	- Hausfrauen haben keine Möglichkeit sich beruflich zu verwirklichen,	
	- traditionelle Denkweisen erschweren die Situation der Frau und setzen die Bedeutung von Hausarbeit und Kindererziehung herab: "Frauen gehören an den Herd", "Frauen haben keine Ahnung von Männerarbeit" usw.,	
	- das Hausfrauendasein wird nicht als Beruf angesehen,	
	- viele Frauen fühlen sich nicht ehrenwert, in jeder Hinsicht untauglich,	
	- Vorwürfe der Ehemänner und anderer Familienmitglieder, wie beispielsweise, dass Hausfrauen "den ganzen Tag zu Hause rumsitzen", müssen sich ändern,	
	- viele Hausfrauen zwischen 30 und 55 Jahren haben ein erhöhtes Risiko Depressionen zu bekommen; nach Saka seien an dieser Misere zum einen die Gesellschaft und zum anderen die Männer Schuld, denn Druck und Gewalt führe häufig zu Depressionen.	
3	nennt die Kritik der Autorin an der Gesellschaft:	
	- die Frau ist nur in ihrer Rolle als Mutter, gute Ehefrau und Hausfrau anerkannt,	
	- die Gesellschaft behauptet, dass sie die Frau sehr wertschätzt; dies ist jedoch laut Autorin nicht richtig, da seit Geburt an Unterschiede zwischen Mann und Frau dominieren und Jungen bevorzugt behandelt und Mädchen benachteiligt würden.	

2. Prüfungsteil

Teilaufgabe 2 (Textevaluation: Stellungnahme)

	Anforderungen	
Der Prüfling		
1	erläutert und begründet seine Stellungnahme zu den vorgegebenen Zitaten.	
2	zieht einen Vergleich zu der eigenen Lebenswelt.	
3	versteht es insgesamt, mit seinen Partnern ein fachlich fundiertes Gespräch zu führen, das an den ersten Prüfungsteil anknüpft.	